

1881. Zweiter Lehrer, Ernst Hermann Israel, 1878 Hilfslehrer in Seidau b. Bautzen, 1880 Vikar in Sohland II. a. d. Spree, geb. 20. Oktober 1857 in Walddorf b. Eibau. Hierüber: 2 Lehrerinnen für weibl. Handarbeiten.

Das Schulgebäude ist 1866 neu erbaut und 1867 eingeweiht worden, es enthält nur Schul- und Wohnräume; das erste Schulhaus wurde 1709 erbaut.

b) Einfache Kirchschule im Niederdorfe.

Schülerz. 262 (112 m., 150 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarren. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 34 Schüler.

1880. Kirchschul- u. dirigirender Lehrer, Hermann August Paul, 1876 Hilfslehrer in Reibersdorf, 1877 Vikar in Oberolbersdorf, geb. 10. Oktober 1855 in Seishennerdorf.

1877. Zweiter Lehrer u. Organist (seit 1883), Ernst Wilhelm Bischoff, 1871 Hilfslehrer in Kemnitz b. Bernstadt, 1871 Hilfslehrer in Crostau b. Schirgiswalde, 1873 ständ. Lehrer in Cunewalde b. Bautzen, 1875 desgl. in Oberolbersdorf, geb. 29. Mai 1851 in Reichenau b. Zittau.

Hierüber: 2 Lehrerinnen für weibl. Handarbeiten.

Erbaut und eingeweiht wurde das Schulhaus 1877. Die Nachrichten über das Schulwesen gehen zurück bis 1674.

**35. Ostritz.** Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigl. Amtsges. Ostritz. Consistorialbeh. Domstiftl. Consistorium St. Petri in Bautzen. Römisch-kath. Par. Ostritz. 4 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Ostritz. Eisb.-Stat. Ostritz.

a) Einfache katholische Stadtschule.

Eingesch. die röm.-kath. Kinder von 1) Altstadt, 2) Klosterfreiheit, 3) Klosterstift St. Marienthal. Seelenz. d. Schulbez. 1822.

Schülerz. 210 (120 m., 90 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der röm.-kath. Pfarren in Ostritz. — Conf. röm.-kath. — Verb. m. Fortbildungsschule, 24 Schüler.

1877. Rector, erster u. dirigirender Lehrer, Gustav Goldberg, 1862 Hilfslehrer in Ostritz, 1865 dritter Lehrer das., 1876 zweiter desgl. das., geb. 11. April 1842 in Neuleutersdorf b. Zittau.

1877. Zweiter Lehrer, Max Muschick, 1874 Vikar in Grimma, Dresden, Königshain, 1876 Kantorsverweser in Ostritz u. dritter Lehrer das., geb. 20. November 1853 in Bautzen.

1881. Dritter Lehrer, J. Max F. Schmidek, 1876 Vikar in Königshain b. Ostritz, geb. 3. Juni 1854 in Bautzen.

Hierüber: 2 Lehrerinnen für weibl. Handarbeiten.

b) Evangelische einfache Kirchschule.

Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigl. Amtsges. Ostritz. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bautzen. Evang. Par. Ostritz. Eingesch. die evang. Bewohner von 1) Altstadt, 2) Blumberg, 3) Grunau, 4) Klosterfreiheit, 5) Königshain, 6) Rußdorf, 7) Schönfeld, 8) St. Marienthal. Seelenz. d. Schulbez. 601.

Schülerz. 108 (47 m., 61 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der evang. Pfarren in Ostritz. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 9 Schüler.

1884. Pfarrer, Religions- u. Geschichtslehrer, Theodor Immanuel Michael, 1881 Vikar u. 1882 Lehrer am Freiherzlich von Fletcher'schen Schullehrer-Seminar in Dresden, geb. 31. Dezember 1855 in Zittau.

1878. Kirchschullehrer u. Kantor, Karl Friedrich Bergmann, 1875 Hilfslehrer in Dürrhennersdorf, 1877 fünfter Lehrer in Bernstadt a. d. E., geb. 18. Januar 1855 in Ebersbach (Oberlausitz).

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

Die ev.-luth. Schule wurde 1858 gegründet. Bei Constituirung der ev.-luth. Kirchengemeinde zu Ostritz 1872 wurde sie zur Kirchschule erhoben, die Schulanstalt selbst aber in die Parterräume des Bet- und Schulhauses verlegt. Der ehemalige Kantor verwaltet als Kirchschullehrer den Kantor- und Organistendienst.

**36. Dybin.** Einfache Kirchschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obrigl. Amtsges. Zittau. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bautzen. Par. Lückendorf mit Dybin. 2 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Dybin. Eisb.-Stat. Zittau. Eingesch. Hain. Seelenz. d. Schulbez. 761.

Schülerz. 133 (65 m., 68 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Pfarren in Lückendorf. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 8 Schüler.

1861. Kirchschullehrer, Kantor, Karl Robert Opitz, 1849 Hilfslehrer in Oberweigsdorf b. Hirschfelde, 1851 ständ. Lehrer in Neueibau, geb. 22. Dezember 1827 in Alteibau.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.